

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 256.

Donnerstag, den 13 September.

1838.

### Bekanntmachung.

Morgen, Freitags den 14. September, Abends 6 Uhr ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten hier selbst im gewöhnlichen Locale.

### Zur Beachtung.

Ein wackerer Bürger aus Zerbst hat der Red. ein Schreiben zukommen lassen, wonach er bei einem Aufenthalte in Leipzig die Bemerkung gemacht haben will, daß viele gebrechliche Personen sich daselbst vorfinden, die ihr Unglück sicher der Behandlung in zarter Jugend zu verdanken hätten. Der Schreiber spricht sich darüber aus, daß unsere Kinderwärterinnen keinen Mantel umhätten, und höchstens das Kind mit einem kleinen Mantel bedecksei. So könne sich das Kind, wenn es lebhaft sei, der Wärterin leicht rückwärts vom Arme stürzen, und da ein solcher Unfall häufig verschwiegen werde, so kämen die übeln Folgen gewöhnlich erst später zum Vorschein. Anders sei es in Zerbst und mehreren kleinern Städten. Da müßten die Wärterinnen einen Mantel umnehmen, in welchem das

Kind fest sitze, nicht so leicht köpfen könne und daher auch vor Unglück bewahrt werde.

### Etwas Communliches.

Die Einwohner Dresdens, welche bekanntlich binnen Kurzem nach America auszuwandern gedenken, wollen ihre Ehefrauen und Kinder zurücklassen. Davor haben sich natürlich die dortigen Stadtverordneten gesetzt und, wie wir aus ihren gedruckten Verhandlungen ersehen, die Stadtpolizeideputation durch den Stadtrath ersuchen lassen, sie möge zweckmäßige Maßregeln ergreifen, um das communliche Interesse gegen eine solche Handlungsweise sicher zu stellen.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Bretschel.

### Nachtrag zu den Actien-Einzahlungsterminen der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 1569 und 1624 dieses Blattes.)

145) Bis 22. Septbr. 1838 Abends .. Uhr Einzahl. IVb. mit 30 Thlr., die Berlin-Potsd. Eisenb.-Gesellsch. zu Berlin betr.  
Anmerk. Gilt nur den neucreirten Actien des achten, neunten und zehnten 100,000 Thlr.

### Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 14. Septbr.: Johann von Paris, komische Oper von Bojeldieu. Prinzessin — Dem. Schlegel — als erste Debutrolle. Vorher: Die Braut aus der Residenz, Lustspiel in 2 Acten von ... Jacob Wehringer — Herr Wagner.

### Tägliche Dampfwagenfahrten

vom 16. September an bis auf weitere  
Bekanntmachung.

	Vorm.	Nachm.
von Leipzig nach Wurzen und Dahlen	7 Uhr ..	3 Uhr.
von Dahlen nach Wurzen und Leipzig	9 .. ..	5 ..
von Dresden nach Oberau	8 .. ..	3 ..
von Oberau nach Dresden	9 1/2 ..	5 ..

Billets zur ersten Fahrt nach Dahlen werden von heute an ausgegeben.

Die zur

### Industrie-Ausstellung

bestimmten Gegenstände können vom 13. d. M. an an unser Mitglied,

Herrn-Spediteur Hercher, Nicolaisstraße Nr. 555,

abgeliefert werden.

Leipzig, den 12. September 1838.

Das Directorium der polytechn. Gesellschaft.

### Die polytechnische Gesellschaft zu Leipzig

hält morgen, den 14. Sept., Abends 7 Uhr ihre 14te Versammlung, wie bereits öffentlich gemeldet. Es werden zu dieser Versammlung insbesondere alle Mitglieder der Gesellschaft, so wie die Freunde der Gewerbekunde eingeladen.

### Bekanntmachung.

Die Anmeldungen zur Prüfung und Aufnahme unter die Externen der Thomasschule können von jetzt an bei Unterzeichnetem Montags und Dienstags Vormittags von 10—11 Uhr, und an den übrigen Tagen von 11—12 Uhr, oder auch Nachmittags von 3 Uhr an statt finden. Rector M. Stallbaum.

### Anzeige.

Heute, Donnerstag den 13. Sept., Nachmittags präcis 2 Uhr, Hauptprobe des Oratoriums

### „Paulus“

von Dr. Mendelssohn-Bartholdy,  
in der Paulinerkirche.

(Die mitwirkenden Sänger und Sängerinnen werden ersucht, ihre Eintrittskarten dem Thürsteher gefälligst vorzuzeigen.)

Dem Wunsche mehrerer Musikfreunde zu entsprechen, sollen zu dieser Hauptprobe eine kleine Anzahl von Eintrittskarten für das Schiff der Kirche ausgegeben werden. Es sind dieselben zu 16 Gr. in den Musikhandlungen der Herren Wih. Härtel und Fr. Kistner, so wie in dem Gewölbe des Herrn J. B. Limburger, nicht aber beim Eintritte in die Kirche, zu bekommen.